

Die Tagesordnungspunkte 13 und 13.1 werden gemeinsam zur Beratung und Beschlussfassung aufgerufen.

Einrichtung von Videoüberwachung im öffentlichen Bereich

- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2000 -

Vorlage: 954/00

---

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat wird aufgefordert,

1. sich beim Land Hessen und in Abstimmung mit dem Polizeipräsidium Gießen für die Einrichtung einer Videoüberwachung am Marktplatz einzusetzen,
2. ggf. auch andere Standorte auf Vorschlag des PP Gießen (z. B. Ecke Schanzen-/Ecke Bahnhofstraße) mit in die Überlegungen einer Videoüberwachung einzubeziehen.

**Stv. Dr. Linder** stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, Ziffer 1 des CDU-Antrages, 954/00 für erledigt zu erklären.

Stv. Zippel, FWG-Fraktion, regt eine Änderung der Ziffer 1 des CDU-Antrages an, **die von der CDU-Fraktion übernommen wird. Der Antrag, Vorlage: 954/00, lautet nun wie folgt:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat wird aufgefordert,

1. sich dafür einzusetzen, dass die vom Land Hessen bzw. vom Polizeipräsidenten Gießen geplante Einrichtung einer Videoüberwachung am Marktplatz durchgeführt wird.

2. ggf. auch andere Standorte auf Vorschlag des PP Gießen (z. B. Schanzen-/Ecke Bahnhofstraße) mit in die Überlegungen einer Videoüberwachung einzubeziehen.

Desweiteren **stellt Stv. Koch-Michel folgenden Änderungsantrag zum CDU-Antrag, der wie folgt lautet:**

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat wird aufgefordert:

1. sich beim Land Hessen und in Abstimmung mit dem Polizeipräsidium Gießen für eine Einrichtung einer Videoüberwachung am Marktplatz einzusetzen.
2. zu prüfen, an welchem Standort, Liegenschaft die Polizeistation Gießen II zukünftig untergebracht werden kann.  
Hierbei ist der mögliche Standort Innenstadt, ggf. Seltersweg, Bahnhofstraße genauer zu überprüfen.“

An der gemeinsamen Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 13 und 13.1 beteiligen sich die Stv. Möller, Dr. Linder, Gail, R. Hamann, Koch, Wiczorek, Zippel und Oberbürgermeister Mutz.

#### **Beratungsergebnis:**

- Der Erledigungsantrag der SPD-Fraktion wird mehrheitlich abgelehnt.  
(Ja: SPD; Nein: CDU/FWG/REP/Stv. Koch-Michel; StE: GR)

#### **Die SPD-Fraktion beantragt getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2.**

- Punkt 1 des CDU-Antrages wird mehrheitlich zugestimmt.  
(Ja: SPD/CDU/FWG/REP/Stv. Koch-Michel; Nein: GR)
- Punkt 2 des CDU-Antrages wird mehrheitlich zugestimmt.  
(Ja: CDU/FWG/REP/Stv. Koch-Michel; Nein: SPD/GR)
- Der Änderungsantrag der Stv. Koch-Michel wird mehrheitlich abgelehnt.  
(Ja: Stv. Koch-Michel; Nein: SPD/GR; StE: CDU/FWG/REP)

#### **Reduzierung von Taschendiebstählen am Marktplatz durch technische Überwachungsmöglichkeiten**

- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.11.2000 -

Vorlage: 962/00

#### **Die antragstellende Fraktion stellt einen Initiativantrag, der den Antragstext ihres Antrages wie folgt ändert:**

Der Magistrat der Stadt Gießen wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsident in Gießen, die durch das Polizeipräsidium Gießen geplante Videoüberwachung des Marktplatzes durch eine wissenschaftliche Evaluationsstudie begleiten zu lassen und der Stadtverordnetenversammlung darüber zu berichten.

- Beratungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt.  
(Ja: SPD/1 GR; Nein: CDU/FWG/6 GR/REP; StE: Stv. Koch-Michel)